Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 98 (2004)
Heft: 3

Vorwort: Zu diesem Heft
Autor: Spieler, Willy

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Am 20. März jährt sich zum ersten Mal der «Präventivkrieg» des George W. Bush gegen den Irak des Saddam Hussein. Der Text von **Erica Brühlmann-Jecklin** ist im Rahmen der Aktion des Schweizerischen P.E.N. wider den Irakkrieg entstanden (wie schon das im letzten Novemberheft veröffentlichte Poem von Manfred Züfle). Was Erica Brühlmann-Jecklin dem US-Präsidenten sagt, enthält einige Dinge, die nicht allgemein bekannt sind. P.E.N. hat diesen Text nicht veröffentlicht. Die Autorin bekam (im Nachhinein!) zur Begründung, er hätte ein paar Anschläge zuviel gehabt...
Seite **69**

Auch das anschliessende **«Zeichen der Zeit»** befasst sich mit dem Teufelskreis der Gewalt und der Rechtsbrüche, in den Bush mit seinem angeblichen «Krieg gegen den Terrorismus» geraten ist. Seite **71**

Das Gespräch mit **Fritz Vilmar** dreht sich um die Zukunft des Demokratischen Sozialismus nach dem Scheitern der Sowjetunion und des real existierenden Sozialismus einerseits und der westeuropäischen Sozialdemokratie andererseits. Wie schon in seinem Beitrag im Juli/August-Heft 2003 setzt Vilmar weiterhin auf die Demokratisierung der Wirtschaft, auch wenn er den Begriff «Sozialismus» in der öffentlichen Diskussion «unter Quarantäne» stellen möchte. Seite **74**

Susi Oser schreibt ihren Text im letzten Januarheft zur Bildungsdebatte fort. Die Autorin ist überzeugt, dass der Begriff der Bildung dank modernster Gehirnforschung neue und schärfere Konturen annimmt. Noch aber besteht die Gefahr, dass Bildung für die Ökonomie instrumentalisiert und dadurch als Menschenrecht entwertet wird. Seite **81**

Eine ebenso schwierige wie notwendige Diskussion führt **Peter Winzeler,** Privatdozent für Systematische Theologie an der Christkatholischen und Evangelischen Theologischen Fakultät der Uni Bern, mit seinem Pfarrer- und Synodenkollegen Daniel Kallen, der den Gott des Ersten Testaments zum grausamen Himmelsdespoten erklärt und das Christentum durch eine Rückkehr zu den Lebensquellen Kanaans erneuern will. Seite **89**

Lisa Schmuckli berichtet von ihren Eindrücken in Berlin, wo sie sich zur Weiterbildung aufhält. Der «Brief aus Berlin» steht anstelle der Kolumne von Alexander J. Seiler, dem wir gute Genesung wünschen. Seite **95**

Ein herzlicher Glückwunsch geht an die **«Socialistes chrétiens romands»,** die in diesem Monat ihr 90jähriges Bestehen feiern. Seite **97**

Willy Spieler